Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich
VV II-3 Inklusion/Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0379/2020/1 öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung		Entscheidung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	16.02.2021	Entscheidung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	09.03.2021	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Vorschlag für die Wahl eines neuen Beiratsmitglieds als Nachfolge für ein ausscheidendes Mitglied

Beschlussvorschlag:

Frau Sonja Schumacher (CBF- Club behinderter Menschen und Ihrer Freunde e.V.) wird als Nachfolge von Alexander Rosskopf (ebenfalls CBF- Club behinderter Menschen und Ihrer Freunde e.V.) in den Inklusionsbeirat gewählt.

Sachdarstellung / Begründung:

Alexander Rosskopf (CBF- Club behinderter Menschen und Ihrer Freunde e.V.), gewähltes Mitglied des Inklusionsbeirates und Stellvertreter von Frau Andrea Kowalewski-Brüwer ist aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten.

Gemäß § 2 der Satzung des Inklusionsbeirates hat der Verein des scheidenden Mitglieds, also in diesem Falle der CBF, das Recht einen Nachfolger/eine Nachfolgerin aus den eigenen Reihen vorzuschlagen, der Rat wählt letztendlich.

Der CBF hat Frau Sonja Schumacher vorgeschlagen. Sie hat sich in der Beiratssitzung am 26.08.2020 kurz vorgestellt.

Frau Sonja Schumacher Rommerscheider Straße 10 51069 Köln

Damit wohnt Frau Schumacher zwar nicht in Bergisch Gladbach, aber gemäß § 2 Abs. 4 können auch Mitglieder vorgeschlagen und gewählt werden, welche Träger von Einrichtungen angehören, die in der Behindertenhilfe tätig sind. Frau Schumacher ist stellvertretende Vorsitzende des CBF, der wiederum Träger der EUTB ist.

Der Inklusionsbeirat hat in seiner Sitzung am 26.08.2020 der Wahl von Frau Sonja Schumacher zugestimmt. Die Vorlage für die Entscheidungen im zuständigen Ausschuss (Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann) und im Rat der Stadt konnte am 26.08.2020 aufgrund der kommunalen Neuwahlen noch nicht terminiert werden. Sie wurde später versehentlich nicht mehr berücksichtigt. Dies wird hiermit nachgeholt.